

Information des Bürgermeisters

63. Sitzung des Gemeinderates vom 28. Juni 2022

01. Juli 2022 Zustellung an die Abonnenten

Information des Bürgermeisters

63. Sitzung des Gemeinderates vom 28. Juni 2022

Rüfestrasse

Bauprojekt und Kreditgenehmigung

Die Rüfestrasse und deren Werkleitungen haben nach über 50 Jahren ihre Lebensdauer erreicht und sind baulich teilweise in einem schlechten Zustand. Bereits 2017 wurde in einer Planungsstudie der Sanierungsumfang definiert. Die Rüfestrasse, welche im Verkehrsrichtplan als Erschliessungsstrasse definiert ist, dient sowohl als Quartierstrasse, als Zufahrt zum Spörry Areal und auch als Zufahrt zum Naherholungsgebiet Waldhotel sowie den Tennisplätzen.

Da die Rüfestrasse in einer Zone 30 liegt, wurden in den letzten Jahren verschiedene provisorische Massnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit durchgeführt. Zur Überprüfung der gefahrenen Geschwindigkeiten wurde zuletzt 2021 eine Verkehrsmessung durchgeführt. Das Ergebnis der Messung zeigt ein tägliches Verkehrsaufkommen bis zur Einmündung Hochschule von 350 Fahrzeugen und danach noch 90. Vor allem im oberen nicht bebauten Strassenabschnitt ist der Anteil der Geschwindigkeitsübertretungen hoch. Mit einem Verkehrskonzept, welches die derzeitigen Ansprüche an die Rüfestrasse berücksichtigt, wurde im Vorfeld die Strassenraumgestaltung untersucht und für das anstehende Bauprojekt definiert. In diesem Jahr wurde das Bauprojekt erarbeitet und liegt nun vor.

Das Bauprojekt beinhaltet:

- Erneuerung Trinkwasserleitung mit Hydranten
- Erneuerung Abwasserkanalisation
- Erneuerung Strassenbeleuchtungsanlage
- Energie und Telekommunikation: Neubau Kabelrohrblock, Ergänzungen am Kom-Rohrblock
- Gasversorgung: Kleinere Anpassungen an den Hausanschlüssen
- Neuerstellung eines mit La Linia Betonsteinen gepflasterten Gehwegs mit einer Breite von 1.66 m auf der bebauten Seite sowie einem Gehweg auf der Südseite vom Mühleweg bis zum Einlenker Spörry Areal.
- Zur Reduktion der Geschwindigkeit werden drei Grünrabbatten als horizontale Verengungen vorgesehen.
- Oberhalb des bebauten Bereichs wird der Gehbereich für die Fussgänger mit einer griffigen Spezialbeschichtung farblich mit einer Breite von 1.25 m markiert. Durch diese optische Fahrbahnverengung sollen die gefahrenen Geschwindigkeiten reduziert und die Rücksichtnahme auf Fussgänger verbessert werden. Grundsätzlich gilt ausserhalb des bebauten Gebietes eine maximale Geschwindigkeit von 80 km/h. Beim Amt für Tiefbau und Geoinformation wird für diesen Abschnitt eine reduzierte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h von Seiten der Gemeinde beantragt.

Die Fahrbahnbreiten der Strasse betragen:

- vom Mühleweg bis zur Einmündung Spörry Areal 5.40 m.
- von der Einmündung Spörry Areal bis zum Ende des bebauten Gebietes 4.60 m für den Begegnungsfall PW/PW bei reduzierter Geschwindigkeit. Auf der Südseite wird damit der Strassenraum in Folge des Baus des Trottoirs gegenüber dem heutigen Zustand um rund einen Meter verbreitert. Ein Landerwerb ist nicht notwendig, da sich das angrenzende Grundstück im Eigentum der Gemeinde befindet.
- oberhalb des bebauten Gebietes 3.40 m zzgl. 1.25 m markierter Gehweg.

Kostenvoranschlag:

Strassenbau	CHF	1'125'000.00
Abwasserleitung	CHF	330'000.00
Wasserleitung	CHF	270'000.00
<u>Strassenbeleuchtung</u>	CHF	<u>95'000.00</u>
Total	CHF	1'820'000.00
<u>Abzgl. Planungskredit</u>	CHF	<u>130'000.00</u>
Verpflichtungskredit	CHF	1'690'000.00

Die in diesem Jahr anfallenden Kosten sind über das Budget 2022 abgedeckt. Da ein Teil der Arbeiten erst im 2023 fertiggestellt werden kann, werden die im nächsten Jahr entstehenden Kosten im Budget 2023 berücksichtigt.

Termine: Die Bauarbeiten beginnen Mitte August und enden im Dezember 2022. Der Deckbelag und die Beschichtung des Fussweges erfolgen im Frühsommer 2023.

Diesem Antrag liegen bei:

- Situation Strassenbau
- Situation Werkleitungen
- Normalprofil

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt das gegenständliche Bauprojekt Rüfestrasse im Betrag von CHF 1'690'000.00 inkl. MwSt. und gewährt den entsprechenden Verpflichtungskredit.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Rüfestrasse Arbeitsvergaben

Baumeisterarbeiten (Offenes Verfahren)

Gassnerbau AG, 9490 Vaduz	Gesamt:	CHF	650'833.90
	Anteil Gemeinde:	CHF	583'830.35

Pflasterungsarbeiten
(Offenes Verfahren)

Gebr. Hilti AG, 9494 Schaan	CHF	248'700.45
-----------------------------	-----	------------

Belagsarbeiten
(Offenes Verfahren)

Foser AG, 9496 Balzers	Gesamt:	CHF	298'786.15
	Anteil Gemeinde:	CHF	296'801.20

Ingenieurleistungen Realisierung
(Direktvergabe)

Ingenieurbüro Frommelt AG, 9490 Vaduz	CHF	106'637.00
---------------------------------------	-----	------------

Die Offerte wurde geprüft und entspricht dem ortsüblichen Preisniveau.

Installationsarbeiten Wasserleitung
(Direktvergabe)

ARGE Lampert-Bühler AG, 9497 Triesenberg	CHF	43'029.85
--	-----	-----------

Die Offerte wurde geprüft und entspricht dem üblichen Preisniveau.

Lieferung Wasserleitungen
(Direktvergabe)

Später, 9450 Altstätten	CHF	99'584.90
-------------------------	-----	-----------

Es wurden drei Direktofferten eingeholt und geprüft. Infolge der aktuellen Verwerfungen auf den Märkten sind die Offerten ca. 35 % über dem bisher gewohnten Preisniveau.

Alle Angaben inkl. MwSt.

Diesem Antrag liegen bei:

- Offertvergleich mit Vergabeantrag Baumeisterarbeiten Anteil Gemeinde
- Offertvergleich mit Vergabevorschlag Baumeisterarbeiten gesamt
- Offertvergleich mit Vergabevorschlag Belagsarbeiten Anteil Gemeinde
- Offertvergleich mit Vergabevorschlag Belagsarbeiten gesamt
- Offertvergleich mit Vergabevorschlag Lieferung Wasserleitung und Armaturen
- Offertvergleich und Vergabevorschlag Pflasterungsarbeiten

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Schwefelstrasse Nord, Schwefelweg bis Samina-Ableitkanal
Bauprojekt- und Kreditgenehmigung

Die Schwefelstrasse im südlichen Abschnitt zwischen Meierhofstrasse und Schwefelweg wird derzeit saniert. Im August 2022 soll die Sanierung, wie im Finanzplan vorgesehen, im Nordabschnitt weitergeführt werden. Der Gemeinderat hat für die Projektierungsarbeiten bereits einen Planungskredit genehmigt. Zwischenzeitlich liegt das Bauprojekt „Schwefelstrasse Nord“ vor und wird in gleicher Weise vorgesehen wie der Ausbau im Südabschnitt.

Das Bauprojekt „Schwefelstrasse Nord“ beinhaltet:

- Neuerstellung des Strassenoberbaus, Breite 5.70 m (Begegnungsfall LKW/PW).
- Beidseitige Gehwege, Breite je 1.90 m, gepflästert in „La Linia“-Ausführung.
- Horizontalversätze zur Einengung der Fahrbahn in der Zone 30, zwei Grünrabatten mit Baumstandort und eine gepflästerte Einengung vor dem Kindergarten Schwefel.
- Neuerstellung der Mischwasser- und Regenwasserkanalisation.
- Neuerstellung der Trinkwasserleitung und der Hydranten.
- Neuerstellung der Beleuchtungsanlage.
- Neuerstellung von Fernwärmeleitungshausanschlüssen (Vor- und Rücklaufleitungen mit Steuerkabeln) durch die Liechtensteinische Gasversorgung. Die Hauptleitungstrasse für Fernwärme und Gas wird im Schwefelwaldweg realisiert.
- Energie und Telekommunikation: Neubau Stromrohrblock und Ergänzungen KOM-Anlage mit einem zusätzlichen Schacht durch die Liechtensteinischen Kraftwerke.
- Gas: Ergänzungen an der Hauptleitung (Herausverlegung aus den Privatparzellen) und an den Hausanschlüssen durch die Liechtensteinische Gasversorgung.

Die Grabenverfüllung der Kanalisation erfolgt nach dem positiven Pilotversuch im Südabschnitt wieder mit Flüssigboden, um die Wiederverwendung des Kieswaschschlammes aus der Deponie Im Rain zu fördern. Durch den Einsatz des Flüssigbodens kann zudem auf eine Fundamentplatte aus Beton verzichtet werden.

Das Bauprojekt wurde beim Liechtensteiner Behindertenverband zur Genehmigung eingereicht.

Um den Wohncharakter der Schwefelstrasse Nord zu betonen, werden wie im Südabschnitt wieder verschiedene Rabatten mit Baumgruben und eine weitere Fläche in Pflasterausführung vor dem Kindergarten Schwefel vorgesehen. Die Einengungen sollen zudem die Geschwindigkeiten reduzieren und damit der Einhaltung der Zone 30 dienen.

Kostenvoranschlag:

Strassenbau	CHF	1'200'000.00
Abwasser- und Meteorwasserleitung	CHF	390'000.00
Wasserleitung	CHF	200'000.00
Strassenbeleuchtung	CHF	60'000.00
Total	CHF	1'850'000.00
Abzgl. Planungskredit	CHF	130'000.00
Verpflichtungskredit	CHF	1'720'000.00

Die Kosten sind im Budget Tiefbau 2022 abgedeckt.

Termine:

Die Bauarbeiten beginnen Mitte August 2022 und dauern bis Ende November 2022. Der Deckbelag wird im Frühjahr 2023 eingebaut.

Diesem Antrag liegen bei:

- Situation Schwefelstrasse Nord, M: 1:200
- Normalprofil Schwefelstrasse Nord

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt das Bauprojekt „Schwefelstrasse Nord, Schwefelweg bis Samina-Ableitkanal“ im Betrag von CHF 1'720'000.00 (inkl. MwSt.) und gewährt den entsprechenden Verpflichtungskredit.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Schwefelstrasse Nord, Schwefelweg bis Samina-Ableitkanal
ArbeitsvergabenBaumeisterarbeiten
(Offenes Verfahren)

Frickbau AG, 9494 Schaan	Gesamt:	CHF	1'048'836.90
	Anteil Gemeinde:	CHF	825'486.20

Ingenieurleistungen Realisierung
(Direktvergabe)

Ingenium AG, 9490 Vaduz		CHF	107'200.00
-------------------------	--	-----	------------

Die Offerte wurde geprüft und entspricht dem üblichen Preisniveau. Die Offerte ist auf die mit den bisher bekannten Kostensteigerungen der Bausumme angepasst.

Alle Angaben inkl. MwSt.

Diesem Antrag liegt bei:

- Offertvergleich mit Vergabevorschlag Baumeisterarbeiten gesamt und Anteil Gemeinde

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Schwefelstrasse Süd, Meierhofstrasse bis Schwefelweg
ArbeitsvergabeNachtragsofferte Pflasterungsarbeiten
(Auftragsweiterung)

Wilhelm Büchel AG, 9487 Bendern		CHF	44'790.30
---------------------------------	--	-----	-----------

In der Nachtragsofferte sind Mehraufwendungen für die Erstellung der Baumgruben und den Rückbau der Winterbaumassnahme enthalten. Die Kosten entsprechen dem Niveau des Hauptauftrages, welcher im offenen Verfahren vergeben wurde. Die Kosten sind über den Verpflichtungskredit abgedeckt.

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Rheinpark Stadion,
Erweiterung Entwässerungssystem
Arbeitsvergaben

Baumeisterarbeiten Tiefbau
(Offenes Verfahren)

Brogle AG, Vaduz CHF 337'409.10

Belag- und Pflasterungsarbeiten
(Offenes Verfahren)

Toldo AG, Schaan CHF 190'590.00

Alle Angaben inkl. MwSt.

Diesem Antrag liegen bei:

- Offertvergleich mit Vergabeantrag Baumeisterarbeiten
- Offertvergleich mit Vergabeantrag Pflasterungs- und Belagsarbeiten

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Erweiterung Friedhofskapelle St. Florinsgasse
Arbeitsvergabe

BKP 222 Spenglerarbeiten und BKP 224.1 Flachdacharbeiten
(Direktvergabe)

Spenglerei Biedermann AG CHF 33'989.85
9490 Vaduz

BKP 224.0 Steildächer und BKP 215.5 Äussere Bekleidungen
(Direktvergabe)

Eberle Gebäudehülle AG CHF 35'513.85
9494 Schaan

BKP 23 Elektroanlagen
(Verhandlungsverfahren)

Ospelt Elektro-Telekom AG CHF 120'872.50
9490 Vaduz

BKP 246 Katafalke
(Direktvergabe)

Scheidegger Friedhofsbedarf AG CHF 63'116.80
9200 Gossau SG

Alle Angaben inkl. MwSt.

Diesem Antrag liegen bei:

- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 222 Spenglerarbeiten und BKP 224.1 Flachdacharbeiten
- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 224.0 Steildächer und BKP 215.5 Äussere Bekleidungen
- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 23 Elektroanlagen
- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 246 Katafalke

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, 12 Ja-Stimmen / 13 Anwesende

Schlösslekeller Stiftung Vaduz, Sponsoringbeitrag für Lüftungsanlage

Im Jahr 2016 zog das Kleintheater Schlösslekeller in neue Räumlichkeiten an der Schwefelstrasse 14 (Druckzentrum Lampert).

Im Jahr 2019 gelangte die Stiftung Schlösslekeller mit dem Antrag an den Gemeinderat, den Jahresbeitrag der Gemeinde Vaduz zu erhöhen. Diesem Antrag wurde am 9. Juni 2020 stattgegeben. Zusammen mit dem Antrag für die Erhöhung des Jahresbeitrags informierte der Schlösslekeller über Anschaffungen, zur Verbesserung der Infrastruktur und des Raumklimas, in Höhe von rund CHF 155'000.00.

Zum damaligen Zeitpunkt waren folgende Punkte noch offen:

- Neue Soundanlage
- Lüftung
- Zuschauerlicht
- Vorhang Foyer-Theater
- Vorhänge Fenster Nord/Süd

Mittlerweile konnte der Schlösslekeller für die Vorhänge und das Zuschauerlicht Sponsoren finden. Aktuell offen sind noch die Soundanlage und die Lüftungsanlage.

Es fanden weitere Gespräche mit Verantwortlichen der Gemeinde, der Kulturkommission und dem Besitzer der Räumlichkeiten an der Schwefelstrasse 14 statt. Verschiedene Möglichkeiten wurden geprüft, u. a. ob die im Impfzentrum Spoerry verbaute Lüftung für den Schlösslekeller geeignet wäre. Aufgrund der Grösse der Lüftung kam diese Option nicht in Frage. Weitere geprüften Varianten konnten nicht umgesetzt werden.

Die Kulturkommission behandelte das Thema in mehreren Sitzungen intensiv und führte zudem eine persönliche Begehung in den Räumlichkeiten des Schlösslekellers durch, um sich selbst ein Bild der Lage zu machen. Letztlich kamen die Mitglieder der Kulturkommission einstimmig zum Schluss, dass neben den räumlichen Lüftungsanforderungen für ein Theaterbetrieb, vor allem aus gesundheitlichen Gründen eine neue Belüftungsanlage notwendig wird.

Erfahrungen zeigen, dass allein rigoros ausgedünnte Reihen im Zuschauerraum, ausreichend Abstand der Sitze sowie Maskenpflicht in Garderoben und Pausenräumen, die Gefahr einer COVID-Ansteckung nicht bannen können. Berichte der Virologen und Raumhygiene Spezialisten gelangen nachweislich zur Ansicht, dass eine der Hauptansteckungsquellen in geschlossenen Räumen die Aerosole sind. Die Viren also, die mit der Atemluft eines Infizierten in die Umgebung und wegen ihrer geringen Grösse stundenlang im Raum schweben können.

Gerade das natürliche Stosslüften während einer Theaterdarbietung ist verständlicherweise nicht möglich. Allein die Lärmquelle von der Hauptstrasse während der Vorstellung wären für Zuschauer sowie auch Künstler unzumutbar. Damit werden die Klima- und Belüftungsanlagen der Spielstätten zum A und O der gesundheitlichen Sicherheit und tragen wesentlich für ein angenehmes Wohlfühlklima während einer Vorstellung bei. Gestützt auf das Ansuchen der Kulturkommission wurden durch das Team vom Schösslekeller weitere Abklärungen durchgeführt und Informationen beschafft. Leider konnte keine Einigung mit dem Vermieter der genannten Liegenschaft gefunden werden.

Da der Schösslekeller einen hohen Stellenwert in der Kulturlandschaft von Vaduz und der gesamten Region hat, sieht die Kulturkommission die Unterstützung als notwendig und dringlich an, um den Theaterbetrieb in hoher Qualität aufrecht erhalten zu können. Sie empfiehlt daher einen einmaligen Sponsoringbeitrag in Höhe von CHF 137'000.00 (inkl. MwSt.) für die Investition in die Infrastruktur in Form einer Belüftungsanlage.

Diesem Antrag liegt bei:

- Offerte Lüftungsanlage vom 25.05.2022

Antrag:

Der Gemeinderat befürwortet einen ausserordentlichen, zweckgebundenen Sponsoringbeitrag an die Schösslekeller Stiftung Vaduz für eine neue Belüftungsanlage in den Räumlichkeiten des Schösslekellers an der Schwefelstrasse 14 und genehmigt hierfür einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 137'000.00 (inkl. MwSt.).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende



Manfred Bischof, Bürgermeister

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeister anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 01. Juli 2022